

## 1. Anwendung

Der Memory-Taster MT11 ist ein Taster mit integrierter Elektronik. Sie können damit ohne aufwendige und komplizierte Programmierung Ihren Rolladen täglich zu den von Ihnen gewünschten Zeitpunkten automatisch öffnen und schließen. In seiner einfachen Bedienung ist der MT11 mit einem mechanischen Schalter vergleichbar.

Es ist auch möglich mehr als einen Rohrantrieb zu steuern. Dabei müssen die Antriebe durch entsprechende Relaissteuerungen voneinander entkoppelt werden.

Die Kondensatorrückspannung kann andernfalls die Antriebe beschädigen. Bei **BECKER**-Rohrantrieben mit **elektronischer Endabschaltung** kann diese Entkopplung entfallen.



Memory-Taster MT11

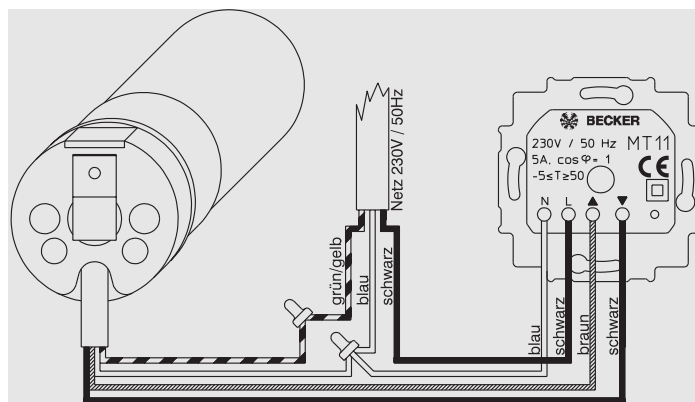
### Achtung!

**Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.  
Vor der Montage ist die Stromzuleitung spannungsfrei zu schalten.**

## 2. Montage

Der Memory-Taster MT11 kann in jeder Unterputzschalterdose montiert werden.

1. Nehmen Sie die Frontblende des Memory-Tasters durch leichtes Hebeln an der Aussparung vom Taster ab (Benutzen Sie dafür evtl. einen Schraubendreher). Entfernen Sie dann den Abdeckrahmen vom Taster.
2. Schließen Sie den Memory-Taster MT11 gemäß Anschlußplan an. Vermeiden Sie dabei unnötig lange Anschlußadern.
3. Befestigen Sie den Taster-Einsatz mit den beiden mitgelieferten Schrauben in den Bohrungen der Unterputzdose. Achten Sie bitte beim Einschieben des Tasters darauf, daß die Anschlußadern nicht um den Taster-Einsatz gewickelt sind.
4. Abschließend wird die Frontblende oben eingehängt. Durch leichtes Andrücken der Tasterfläche rastet die Blende an der Unterseite ein.
5. Überprüfen Sie die Laufrichtung des Rolladens nach folgenden Schritten:
  - Drücken Sie die Tastfläche und halten Sie diese für mehrere Sekunden gedrückt. Vergleichen Sie die Anzeige der Richtungs-LEDs mit der Laufrichtung des Rolladens.
  - Läuft der Rolladen nicht in die angezeigte Richtung, schalten Sie die Anlage erneut spannungsfrei und tauschen Sie die Drähte an den Anschlußklemmen **AUF**(▲) und **AB**(▼). Ihr Memory-Taster MT11 ist anschließend betriebsbereit.



Anschlußplan MT11



### 3. Bedienelemente und deren Funktion

Der Memory-Taster MT11 verfügt über folgende Bedienelemente:

1. Tasterfläche
2. Betriebsart-Wahlschalter
3. Reset-Taste
4. LED-Anzeigen

Der Rolladen ist über die große **Tasterfläche** jederzeit manuell bedienbar. Durch Antippen des Tasters wird der Antrieb in Selbsthaltung angesteuert. Dabei wird eine sogenannte AUF-STOP-AB-STOP-Schrittschaltfolge ausgeführt. Das heißt, die erste Betätigung des Tasters wird als Öffnen-Befehl ausgeführt, die zweite als STOP-Befehl, die dritte als Schließen-Befehl, usw.

Dabei führt die Steuerung zwei Minuten nach jedem Öffnen- oder Schließen-Befehl selbsttätig einen STOP-Befehl durch. Der Antrieb wird also nach maximal zwei Minuten Laufzeit spannungsfrei geschaltet. Möchten Sie den Rolladen vor Ablauf der Laufzeit stoppen, betätigen Sie die Tasterfläche erneut. Beim nächsten Befehl fährt Ihr Rolladen in die Gegenrichtung.

Mit dem **Betriebsart-Wahlschalter** wird zwischen dem Automatikbetrieb  und dem Handbetrieb  umgeschaltet. Im Automatikbetrieb wird der Rolladen zu den von Ihnen vorgegebenen Zeiten geöffnet oder geschlossen. Im Handbetrieb werden die gespeicherten Schaltzeiten nicht ausgeführt.

Das Betätigen der **Reset-Taste** mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Kugelschreiber), versetzt den Memory-Taster in den Auslieferungszustand zurück. Eventuell gespeicherte Schaltzeiten werden gelöscht. Die nächste Betätigung der Tasterfläche wird als Befehl zum Öffnen ausgeführt.

Das Leuchten der **peilförmigen Leuchtdioden (LED's)** signalisiert, daß für die jeweilige Richtung ein Schaltbefehl gespeichert ist. Diese Anzeige ist unabhängig von der Stellung des Betriebsart-Wahlschalters.

Ist kein Schaltbefehl gespeichert, blinken in der Betriebsart „Automatik“ beide Leuchtdioden abwechselnd.

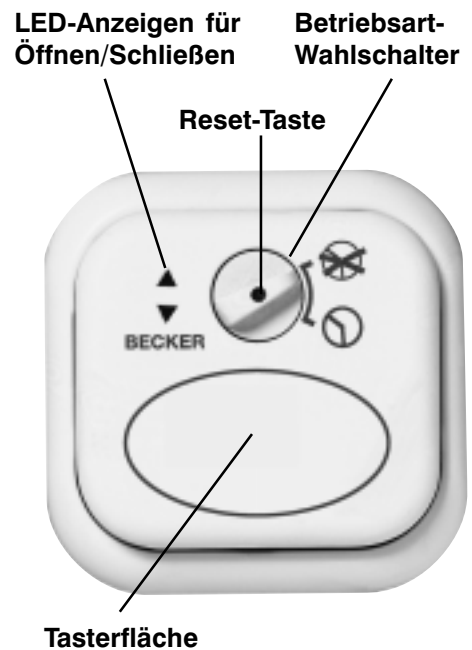
### 4. Speichern der Schaltbefehle während der Rolladenbewegung

Sie können Schaltbefehle sowohl im Automatikbetrieb als auch im Handbetrieb speichern. Betätigen Sie zur gewünschten Tageszeit die Tasterfläche und halten Sie den Taster gedrückt. Nach ca. 2 Sekunden beginnt die entsprechende Leuchtdiode zu blinken. Halten Sie die Tasterfläche weiterhin gedrückt. Nach einigen Sekunden leuchtet diese Leuchtdiode dauerhaft. Damit ist für diese Tageszeit die soeben ausgeführte Fahrtrichtung gespeichert.

Alle 24 Stunden wird der Memory-Taster MT11 in der Betriebsart „Automatik“ diese Rolladenbewegung wiederholen.

### 5. Speichern der Schaltbefehle mit dem STOP-Befehl

Alternativ kann auch beim Stoppen des Rolladens die Tasterfläche festgehalten werden. Der Memory-Taster MT11 übernimmt dann die zuvor durchgeführte, durch diesen STOP-Befehl unterbrochene Fahrtrichtung in den Speicher.



## 6. Ändern einer Schaltzeit

Das Ändern eines Schaltbefehls erfolgt am einfachsten durch Überschreiben des vorher Gespeicherten. Ein gespeicherter Befehl kann auch zunächst gelöscht und dann neu eingelesen werden.

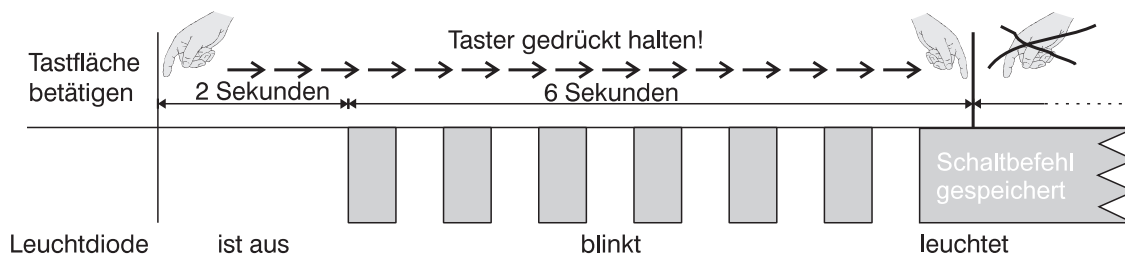
## 7. Löschen einer Schaltzeit

Im Unterschied zum Speichern und Ändern eines Schaltbefehls kann das Löschen zu jedem Zeitpunkt durchgeführt werden. Es wird immer nur ein Befehl gelöscht. Der Löschvorgang beginnt wie das Einlernen/Ändern eines Schaltbefehls. Anstatt aber die Schaltfläche loszulassen, sobald die betreffende Leuchtdiode dauerhaft leuchtet, halten Sie die Taste weiterhin gedrückt. Nach 3 Sekunden beginnt die Leuchtdiode erneut zu blinken. Halten Sie die Tasterfläche gedrückt bis die Leuchtdiode erlischt. Damit ist der Schaltbefehl gelöscht.

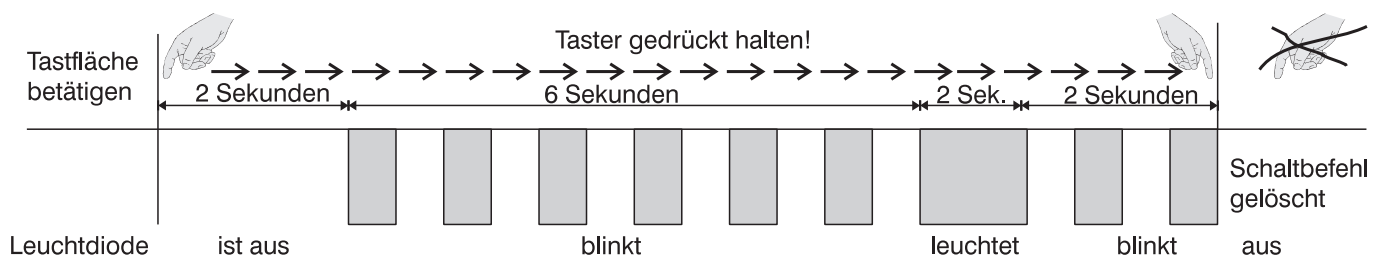
Um beide Schaltbefehle gleichzeitig zu löschen, drücken Sie einfach die Reset-Taste. Dann ist der Auslieferungszustand wiederhergestellt. In der Betriebsart „Automatik“ blinken nun beide Leuchtdioden abwechselnd, da keine Befehle mehr gespeichert sind.

## 8. Das Programmieren und Löschen von Schaltbefehlen als Übersicht

### Programmierung von Schaltbefehlen



### Löschen von Schaltbefehlen



## 9. Was tun, wenn...

... die Netzversorgung ausfällt	Der Memory-Taster MT11 verfügt über eine Gangreserve von 8 Stunden, d.h. die interne Uhr arbeitet für diese Zeit auch ohne Netzspannung weiter, alle Schaltzeiten bleiben gespeichert, sie werden jedoch während des Netzausfalls nicht ausgeführt und auch nicht nachgeholt.
... der Memory-Taster nicht reagiert	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob Netzspannung am Taster anliegt.</li><li>• Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die Reset-Taste.</li></ul>
... Sie im Automatikbetrieb die Rolladenbewegung stoppen wollen	Betätigen Sie die Tasterfläche. Der Handbetrieb ist der Automatik übergeordnet.
... Sie versehentlich zur gleichen Zeit Öffnen- und Schließen-Befehl gespeichert haben	In diesem Fall hat der AUF-Befehl Priorität. Löschen oder Ändern Sie eine oder beide Zeiten, wie unter Punkt 6 beschrieben.
... der angesteuerte Antrieb nicht funktioniert	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfen Sie den Netzanschluß des Tasters.</li><li>• Überprüfen Sie die Motoranschlüsse am Taster.</li></ul>

## 10. Technische Daten

Versorgungsspannung	230V; +10% - 15%; 50 - 60Hz
Leistungsaufnahme	ca. 1 VA
Schaltleistung	5A/250 V bei $\cos \varphi = 1$
Ausgänge	Auf / Ab Relaisausgänge über Klemmen
Anschlußart	Käfigzugklemmen
Speicherplätze	1 Öffnen, 1 Schließen
Laufzeit	2 Minuten
Gangreserve	8 Stunden
Schaltfunktion	bei Öffnen/Schließen-Befehl immer nur 1 Ausgang aktiv
Kürzester Schaltabstand	1 min
Umschaltpause	mind. 250 ms
Einbau	in 60 mm Unterputz-Schalterdose
Schalterprogramm	passend für Busch-Jäger 2000 LX
Umgebungstemperatur	-5° bis +50° C
Ganggenauigkeit	+/- 1,5 sec/Tag bei 20°C
Schutzart	IP 20 (nur für trockene Räume)
Schutzklasse	II
Artikel Nr.: Farbe cremeweiß	4906 150 145 0
Artikel Nr.: Farbe alpinweiß	4906 155 145 0

**BECKER**-Antriebe GmbH ist von der Gewährleistung und Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen werden oder unsachgemäße Installationen, gegen unsere vorgegebenen Montagerichtlinien, ausgeführt bzw. veranlaßt werden. Der Weiterverarbeiter hat darauf zu achten, daß die geltenden Vorschriften eingehalten werden.

Das vorliegende Produkt unterliegt technischen Weiterentwicklungen und Verbesserungen, informieren Sie sich in den aktuellen Verkaufsunterlagen über die genauen Produktspezifikationen.

**Technische Änderungen vorbehalten · Subject to technical changes without notice**



# BECKER

**BECKER-Antriebe GmbH**

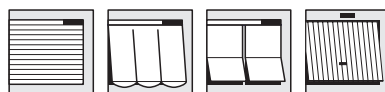
Postfach 65

**D-35760 Sinn/Germany**

Tel. +49 (0) 27 72/5 07-0

Fax +49 (0) 27 72/5 07-110

<http://www.becker-antriebe.de>



4906 630 001 0b 04/98 deutsch